

Verzeichniß

der

Verstorbenen.

Wien am 13. April 1848.

Verzeichniß der Verstorbenen.

In der Stadt.

- April
Den 9. Herr Joseph Wild, bürgl. Fragner, alt 64 J., im Bürgerspitalszinsbause Nr. 1100, an der Gehirnlähmung.
Dem Herrn Paul Friedel, Handlungsbuchhalter, sein Sohn Ferdinand, alt 18 J., in der Dfenlöchgasse Nr. 434, an der Tuberkulose.
- Den 11. Dem Georg Härtl, herrschaftl. Portier, seine Tochter Rosalia, alt 17 J., in der Herrngasse Nr. 241, an der Gehirnlähmung.

Vor der Stadt.

- Den 3. Agnes Peschla, herrschaftl. Bedientens-Ehegattin, alt 42 J., von der Wieden Nr. 794, an der Lungentuberkulose, u.
Maria Moser, Dienstmagd, alt 18 J., zugereiset, an der Gehirnlähmung, d.
- Den 5. Elisabeth Futschek, Dienstmagd, alt 28 J., von der Landstraße Nr. 378, an Blattern; alle 3 bei den Elisabethinerinnen.
- Den 8. Maria Hagenauer, Buchdruckerswitwe, alt 52 J., von der Landstraße Nr. 612, im Bezirkskrankenbause auf der Wieden, an der Lungenentzündung.
Dem Herrn Johann Dittelbach, bürgl. Korbmacher, sein Kind Katharina, alt 5 J., in der Leopoldstadt Nr. 224, am Zehrfieber.
Dem Karl Wurstbauer, Viktualienhändler, sein Sohn Karl, alt 8 J., in Gumpendorf Nr. 529, an Entzündung der Speicheldrüsen.
Der Frau Johanna Hönninger, f. k. Ingrossistenwitwe, ihre Tochter Regina Rosoin, alt 16 J., im Altlerchenfeld Nr. 107, an Blattern.
Dem Johann Grünthaler, Laternenaufzänder, sein Kind Johann, alt 1 J., in Gumpendorf Nr. 276, an der Abzehrung.
- Den 9. Joseph Kaiser, Gemeiner von Ritter von Hess Infanterie-Regiment Nr. 49, alt 24 J., u.
Karl Reismann, Gemeiner von der Polizeiwache, alt 25 J., beide an der Lungenschwindsucht, d.
Martin Bittomsky, Korporal-Dua-Feldwebel von Erzherzog Carl Infanterie-Regiment Nr. 3, alt 26 J., am Typhus, u.
Ferdinand Venus, Blähsenmachergeselle im Temeswarer Garnisons-Artillerie-Districte, alt 23 J., an der Lungentuberkulose; alle 4 im Militärspitale.
Frau Regina Krenhüller, Anstreicherwitwe, alt 86 J., in der Rosau Nr. 122, an Altersschwäche.
Dem Herrn Leopold Keimüller, Kaligraph und Diurnist bei der f. k. allgemeinen Hofkammer, seine Tochter Gabrielle, alt 8 J., am Neubau Nr. 98, an der Luftröhrenentzündung.
Der Marie Fröhlich, Köchin, auf der Wieden Nr. 925 wohnhaft, ihr Kind Ernestine, alt 4 J., im Kinderspitale am Schaumburgergrunde Nr. 28, an Masern.
Fräulein Marie Edle von Glommer, alt 59 J., an der Entkräftung, u.
Franz Suraske, Pfründner, alt 70 J., an der Lungensucht; beide im Versorgungsbause in der Bähringergasse.
Der hochgeborne Herr Leopold Graf von Kaunitz, Hofrath bei der f. k. vereinigten Hofkanzlei, Ritter des königl. ungar. St. Stephan- und des Malthefer-Ordens, f. k. wirkl. Kämmerer, alt 67 J., in der Josephstadt Nr. 8, an einem organischen Herzleiden.
Dem Friedrich Klemse, Tagelöhner, seine Tochter Karoline, alt 13 J., auf der Wieden Nr. 648, an der Auszehrung.
Dem Herrn Paul Schmidt, Fabriks-Geschäftsführer, sein Kind Anna, alt 2 J., auf der Landstraße Nr. 87, an Fraisen.
Dem Andreas Czermak, Schuhmachergesellen, sein Kind Leopold, alt 3 J., am Magdalenagrund Nr. 33, an Entartung der Unterleibsbeingeweide.
Herr Joseph Forster, bürgl. Schneider und Bürgerspitalspfründner, alt 82 J., im Bürger-Versorgungsbause zu St. Mary, an Altersschwäche.
Franziska Klein, Maurerpolierwitwe, alt 39 J., in Lichtenthal Nr. 76, an der Wassersucht.
Der Anna Zerzalek, Handarbeiterin, ihr Kind Anna, alt 1 J., auf der Wieden Nr. 870, an der Auszehrung.
Herr Joseph Placheky, bürgl. Handschuhmacher und Hausinhaber, alt 75 J., auf der Wieden Nr. 42, an Altersschwäche.
Dem Herrn Leopold Bernauer, bürgl. Fischkäufer, seine Gattin Walburga, alt 70 J., in der Leopoldstadt Nr. 31, an der Blasenentzündung.
Joseph Einspinner, Hafnergeselle, alt 52 J., von Gaudenzdorf, an der Tuberkulose, u.
Georg Brecht, Tagelöhner, alt 78 J., vom Spittelberg Nr. 129, an Altersschwäche, d.
Anna Rubin, Handarbeiterin, alt 38 J., vom Althan Nr. 3, am Schlagfluß, u.
- Den 10. Theres Drobecek, Zeugmacherin, alt 50 J., vom Neubau Nr. 295, an der Lungensucht, d.
Anna Wollek, Magd, alt 40 J., vom Rennweg, u.
Aloisia Maitler, Pfründnerin, alt 77 J., zu St. Ulrich Nr. 46; beide an der Tuberkulose, d.
Johanna Rawiczka, Tagelöhnerin, alt 49 J., zugereiset, an einem organischen Herzleiden. Alle 7 im allgemeinen Krankenhause.

Wien den 13. April 1848.

Summa 36 Personen.
Darunter 6 Kinder.

Berichtigung. Im Todtenverzeichnisse am 28 März l. J. die 21 Post von oben soll es heißen: Herr Wilhelm Schmidt, pens. f. k. Provinzial-Kriegs-Zahlmeister, Mitglied mehrerer literarischen und landwirthschaftlichen Gesellschaften, Gartenbau-, Sprach- und Kunstvereine.